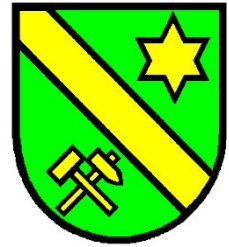


Stadt Bexbach

Regiebetrieb

Abwasserbeseitigung

Wirtschaftsplan



2023



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Ratsbeschluss über den Inhalt des Wirtschaftsplanes	2
1. Allgemeines	
1.1. Beschlusslage	3
1.2. Genehmigung Aufsichtsbehörde	4
1.3. Satzungen	4
1.4. Ausführungsvermerke	4
1.5. Sonstiges zum Wirtschaftsplan	5
2. Erfolgsplan	
2.1. Erfolgsplan	6
2.2. Erläuterungen zur Aufwandsseite des Erfolgsplanes	7 - 8
2.3. Erläuterungen zur Ertragsseite des Erfolgsplanes	9
3. Vermögensplan	10
3.1. Erläuterungen Mittelherkunft	10
3.2. Erläuterungen Mittelverwendung	11
3.3. Einzelmaßnahmen des Vermögensplanes	12
4. Übersicht über die Entwicklung der Darlehen	13
5. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf den Haushalt der Stadt auswirken	14
6. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung, Investprogramm	
6.1. Erfolgsplanvorausschau	15
6.2. Investitionsprogramm und Erläuterungen der Maßnahmen des Investitionsprogrammes	16-20
6.3. Übersicht über die Mittelherkunft und -verwendung im Vermögensplan	21
6.4. Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Regiebetriebes Abwasserbeseitigung die sich auf den Haushalt der Stadt auswirken	21
Gebührenbedarfsberechnung 2022 bis 2024	22

WIRTSCHAFTSPLAN

Regiebetrieb Abwasserbeseitigung

der Stadt Bexbach

für das Wirtschaftsjahr 2023

Auf Grund der §§ 12 ff. der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) und der Satzung vom 28. Jan. 1993 hat der Stadtrat am 24. November 2022 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Erfolgsplan wird festgesetzt

in den Erträgen auf	4.805.800 Euro
in den Aufwendungen auf	4.844.900 Euro

Der Vermögensplan wird festgesetzt

in den Einnahmen auf	2.142.200 Euro
in den Ausgaben auf	2.142.200 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird festgesetzt auf

1.445.200 Euro

§ 3

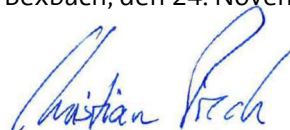
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf

2.000.000 Euro

Bexbach, den 24. November 2022



Christian Prech
Bürgermeister

1. Allgemeines

1.1. Beschlusslage

Der Stadtrat der Stadt Bexbach hat am 28. Jan. 1993 beschlossen, die Abwasserbeseitigung ab 1. Jan. 1993 nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung zu führen. Durch Stadtratsbeschlüsse vom 10. Oktober 1996 mit Wirkung zum 1.1.1996 und vom 09.12.2010 mit Wirkung zum 1.1.2011 wurde der Grundsatzbeschluss abgeändert.

Der Beschluss hat folgenden Wortlaut:

1. Für die Wirtschaftsführung gelten die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (§§ 7 bis 16) mit folgender Maßgabe:

- 1.1. Für den Regiebetrieb Abwasserbeseitigung wird eine Sonderkasse eingerichtet, deren Kassengeschäfte von der Stadtkasse wahrgenommen werden. Die Geldmittel des Abwasserbetriebes werden im kassenorganisatorischen Rahmen der Stadtkasse gesondert bewirtschaftet, mit der Maßgabe, dass zwischen den Geldmitteln des Abwasserbetriebes und denjenigen der Stadt im eigentlichen Sinne jederzeit klare Beziehungen bestehen und die Geldmittel des Abwasserbetriebes diesem im Bedarfsfall zur Verfügung gestellt werden können.
- 1.2. Solange ein gültiger Geschäftsbesorgungsvertrag besteht, werden die Kassengeschäfte zur Erhebung und Einziehung der Schmutzwassergebühren von der Stadtwerke Bexbach GmbH ausgeführt. Die Stadt Bexbach - Abwasserwerk - erhält elf Abschlagszahlungen von Februar bis Dezember.

2. Für das Rechnungswesen gelten die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (§§ 17 bis 24) mit folgenden Maßgaben:

- a) Gegenstände des Sachanlagevermögens sind mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die zuordenbaren Abschreibungen bisheriger Nutzungsperioden, anzusetzen.
- b) Die Verzinsung der Fremdmittel insgesamt erfolgt auf der Grundlage kalkulatorischer Zinsen entsprechend § 6 Abs. 2 KAG. Soweit sie die tatsächlich zu erbringenden Fremdkapitalzinsen übersteigen, sind sie in der Gewinn- und Verlustrechnung beim Zinsaufwand gesondert als "davon an den Haushalt der Stadt" zu vermerken.

Dieser Absatz verliert durch die Bestimmungen von § 50a Abs. 5 Satz 2 SWG in Verbindung mit § 14 Abs. 2 EVS-Gesetz und der vom Stadtrat am 24. November 1998 beschlossenen Gebührenkalkulation seine Gültigkeit.

c) Für die tatsächlich zu erbringenden Zinsen und Tilgungen auf das in der Eröffnungsbilanz von der Stadt übernommene Fremdkapital gilt, dass diese nach dem Durchschnitt der kurzfristigen Zinsen und dem durchschnittlichen Tilgungssatz der Fremdmittel des allgemeinen Haushalts anzusetzen sind.

d) Die Auflösung der in der Eröffnungsbilanz übernommenen Beiträge und Zuwendungen Dritter zu den Investitionen erfolgt analog der Abschreibungsbemessung.

3. Die Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung über die Vergabe von Aufträgen, über Stundung, Niederschlagung und Erlaß und über Kleinbeträge finden auf die Abwasserbeseitigung der Stadt Bexbach Anwendung.

4. Das Stammkapital beträgt 766.937,82 € (1.500.000 DM) (in Worten: Siebenhundertsechszigtausendneunhundertsechzig 82/100 EURO).

1.2. Genehmigung Aufsichtsbehörde

Mit Schreiben vom 29. April 1993 hat der Landrat die Genehmigung gemäß §108 Abs. 2 Satz 3 des Kommunalselfbstverwaltungsgesetzes (KSVG) erteilt. Die Änderung zum 1. Januar 1996 wurde vom Landrat am 3. Dezember 1996 zur Kenntnis genommen.

1.3. Satzungen

Zur Zeit gelten folgende Satzungen:

1. **Abwassersatzung** vom 22. September 1992, i.d.F. der 1. Änderungssatzung vom 13.03.2012, bekanntgemacht am 22.3.2012, in Kraft ab 01.04.2012

2. **Abwassergebührensatzung** der Stadt Bexbach über die Erhebung einer Abwassergebühr vom 28. November 2000, bekanntgemacht am 07.12.2000, in Kraft ab 01.01.2001, in der Neufassung vom 20.12.2011, bekanntgemacht am 26. Januar 2012, in Kraft ab 27. Januar 2012.
 1. Änderung am 18.12.2012; bekanntgemacht am 20.12.2012, in Kraft ab 01.01.2013.
 2. Änderung am 27.11.2018; bekanntgemacht am 06.12.2018, in Kraft ab 01.01.2019.

3. **Grundstücksanschlusssatzung** über die Festsetzung von Kostenerstattungen für Grundstücksanschlüsse in der Stadt Bexbach vom 22. September 1992,
 5. Änderung am 18.12.2001, in Kraft seit 01.01.2002
 6. Änderung am 13.06.2006, bekanntgemacht am 21.09.2006, in Kraft ab 01.10.2006
 7. Änderung am 13.03.2012, bekanntgemacht am 22.03.2012, In Kraft ab 01.04.2013

1.4. Ausführungsvermerke

Die Planansätze für den Neubau und die Erneuerung von Abwasseranlagen, sowie die Erstellung von Kanalsanierungskonzepten im Vermögensplan sind gemäß § 14 Abs. 5 EigVO gegenseitig deckungsfähig.

1.5. Sonstiges zum Wirtschaftsplan

Gebühren

Die Gebühren für das Wirtschaftsjahr 2023 basieren auf der Gebührenkalkulation für die Jahre 2022 bis 2024 und sind wie folgt festgesetzt:

Schmutzwasser		Oberflächenwasser	
2019-2021	2022-2024	2019-2021	2022-2024
3,12 EUR/m ³	3,12 EUR/m ³	0,77 EUR/m ²	0,77EUR/m ²

Corona-Pandemie und Krieg in der Ukraine

Sowohl die Corona-Pandemie als auch der Krieg in der Ukraine haben bisher im laufenden Wirtschaftsjahr 2022 nur zu überschaubaren Beeinträchtigungen (Verspätete Materiallieferungen und Personalausfällen) im Regiebetrieb geführt. Alle bisherigen Maßnahmen konnten größtenteils wie geplant ausgeschrieben und durchgeführt werden und liegen im wesentliche im angesetzten Ausführungszeitraum.

Auch für das Planjahr 2023 geht der Regiebetrieb davon aus, dass dieser Trend stabil bleibt, es aber aufgrund von Personal- und Baustoffmangel zu verlängerten Ausführungszeiten kommen kann. Mit extremen Preissteigerungen wird momentan nicht gerechnet.

2. Erfolgsplan

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Anteil in Prozent
A 1. Materialaufwand				
a) Unterhaltung Kanalnetz	379.328,83	225.000	150.000	3,10%
b) Kanalreinigung	25.143,51	40.000	30.000	0,62%
c) Kanaluntersuchung	87.675,63	50.000	50.000	1,03%
d) Aufwendungen Baubetriebshof	63.027,37	60.000	60.000	1,24%
e) Grundstücksanschlüsse	61.959,16	145.000	140.000	2,89%
f) Leeren abflusslose Sammelgruben	8,36	100	100	0,00%
g) Fahrzeugunterhaltung	2.525,55	3.300	3.600	0,07%
h) Betriebsstoffe Fahrzeuge	6.343,93	7.300	7.500	0,15%
i) Geräte, Gebrauchsgegenstände unter 1.000 EUR	1.842,10	500	500	0,01%
j) Einheitlicher Verbandsbeitrag	2.458.320,35	2.551.500	2.645.600	54,61%
Summe Materialaufwand	3.086.174,79	3.082.700	3.087.300	63,72%
A 2. Abschreibungen = Iakl. Abschreibungen	775.246,88	791.000	805.000	16,62%
A 3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
a) Fremddarlehen	555.933,91	555.000	570.000	11,76%
b) Sonstige Zinsaufwendungen	4.024,05	0	0	0,00%
Summe Zinsen u. ä. = Kalkulatorische Zinsen	559.957,96	555.000	570.000	11,76%
A 4) Andere betriebliche Aufwendungen				
a) Verwaltungskostenerstattung an die Stadt	286.864,00	300.000	300.000	6,19%
b) Erstattungen an verb. Unternehmen	17.188,94	0	0	0,00%
c) Sonst. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	2.752,00	10.000	3.000	0,06%
d) Hebegebühren Stadtwerke	50.888,20	50.000	51.000	1,05%
e) Aufw. Reisekosten/ Dienstreisen	15,25	0	0	0,00%
f) Mieten, Pachten, Gestattungsgeb.	17.339,14	1.000	1.000	0,02%
g) Datenverarbeitung/ Softwarepflege	764,80	500	1.000	0,02%
h) Sachv-, Gerichts-, Gutachterkosten	9.000,00	9.000	9.000	0,19%
i) Büromaterial	633,70	0	0	0,00%
j) Fachliteratur, Zeitschriften	743,60	0	500	0,01%
k) Porto und Versabdkosten	5.280,00	5.300	5.500	0,11%
l) Sonstige Geschäftsaufwendungen	142,80	2.700	2.000	0,04%
m) Kfz-Versicherungen	3.281,06	3.300	3.500	0,07%
n) Haftpflichtversicherungen	4.215,46	4.300	4.500	0,09%
o) Mitgliedsbeiträge an Verbände	442,00	900	900	0,02%
p) Sonstige Beiträge	368,09	0	0	0,00%
q) Wertkorrektur zu Forderungen	92,33	0	0	0,00%
r) Kraftfahrzeugsteuer	675,00	700	700	0,01%
Summe andere betriebliche Aufwendungen	400.686,37	387.700	382.600	7,90%
GESAMTAUFWENDUNGEN	4.822.066,00	4.816.400	4.844.900	100,0%
E 1. Umsatzerlöse				
a) Sonderposten aus Zuwendungen	88.277,39	89.000	89.000	1,85%
b) Verw. Geb. Erstattung v. Auslagen	6.730,00	0	0	0,00%
c) Abwassergebühr Schmutzwasser	2.623.651,28	2.652.000	2.620.800	54,53%
d) Abwassergebühr Oberflächenwasser	1.955.800,17	1.959.500	1.947.000	40,51%
e) Erträge Grundstücksanschlüsse	36.702,73	100.000	110.000	2,29%
f) Erträge Aufl. SoPo Beiträge	19.199,00	15.500	19.000	0,40%
Summe der Umsatzerlöse	4.730.360,57	4.816.000	4.785.800	99,58%
E 2. Zinserträge				
Sonstige Zinserträge	0,00	0	0	0,00%
Summe der Zinserträge	0,00	0	0	0,00%
E 3. Sonstige betriebliche Erträge				
Sonstige Erträge	14.488,37	21.700	20.000	0,42%
Summe der sonstigen betrieblichen Erträge	14.488,37	21.700	20.000	0,42%
GESAMTERTRÄGE	4.744.848,94	4.837.700	4.805.800	100,0%
Betriebsergebnis +/-	-77.217,06	+21.300	-39.100	

Der geplante Jahresverlust in Höhe von -39.100 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2. 2. Erläuterungen zur Aufwandseite des Erfolgsplanes

A 1. **Materialaufwand** **3.087.300 € 63,72%**

A 1.a. **Kanalunterhaltung**

Die geplanten Mittel sind für Reparaturen am Kanalnetz erforderlich. Neben der Beseitigung von Kanaleinbrüchen werden defekte Schachtabdeckungen erneuert. Außerdem werden die Mittel für partielle Sanierungen am Netz mittels Partliner bzw. Kurzliner benötigt. Diese Sanierungen werden nicht im Anlagevermögen aktiviert, da sie sich auf Kleinststrecken beziehen. Ebenfalls können bei Bedarf einzelne Halungen hier instandgesetzt werden.

A 1.b./A 1.c. **Kanalreinigung und Kanaluntersuchung**

Die Aufwendungen betreffen die wiederkehrende Verfilmung der städtischen Kanäle in den einzelnen Stadtteilen. Die Verfilmung dient als Grundlage für die Fortführung der Kanalsanierungskonzepte.

A 1.d. **Aufwendungen für den Baubetriebshof**

Die Unterhaltung des Kanalnetzes durch den Baubetriebshof betrifft insbesondere die permanente Kontrolle und Reinigung der Regenüberlaufbauwerke und der dazugehörigen Auslaufstrecken sowie die sonstige Kontrolle der Abwassersammelanlagen. Die Verrechnung der Baubetriebshofsleistung erfolgt entsprechend der erbrachten Leistungen durch Rechnungsstellung der Stadt an den Abwasserbetrieb

A 1.e. **Aufwendungen für Grundstücksanschlüsse**

Die Kanalgrundstücksanschlüsse sind von den Grundstückseigentümern entsprechend der Satzung zu erstatten. Im Wirtschaftsplan 2023 wird mit einem Erstattungsgrad von rd. 78% kalkuliert. Eine entsprechende Ertragsposition ist vorhanden (E 1.e).

A 1.g-h. **Fahrzeugunterhaltung**

Es handelt sich um Unerhaltungskosten der betriebseigenen Fahrzeuge sowie deren Betriebsstoffe.

A 1.i. **Unterhaltung und Ergänzung der Geräte**

Die Mittel werden für die Beschaffung und Unterhaltung von Kleingeräten eingesetzt, welche im Zusammenhang mit der Kanalunterhaltung benötigt werden.

A 1.j. **Einheitlicher Verbandsbeitrag an den EVS**

Mit 54,61 % der Aufwendungen des Erfolgsplanes stellt der einheitliche Verbandsbeitrag die größte Position bei den Aufwendungen dar.

Zum Jahr 2023 erhöht der EVS den Verbandsbeitrag um 3,00% auf 3,146 EUR. Da ausgehend vom Gebührenkalkulationszeitraum mit dieser Steigerung erst ab 2024 gerechnet wurde, muss zum ausgewogenen Ausgleich der Instandhaltungsaufwand für den restlichen Gebührenzeitraum heruntergefahren werden.

Entwicklung einheitlicher Verbandsbeitrag EVS					Planungszeitraum			
2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
3,054 €	3,054 €	3,054 €	3,054 €	3,054 €	3,146 €	3,146 €	3,146 €	3,146 €
		kalk. %-Steigerung			3,00%	0,00%	0,00%	0,00%

A 2. **Abschreibungen** **805.000 € 16,62%**

Die Abschreibungen werden auf der Basis des Anlagevermögens, bewertet nach historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten, berechnet. Sie dienen mit zur Finanzierung des Vermögensplanes.

A 3. **Zinsen u. ähnliche Aufwendungen** **570.000 € 11,76%**

A 3.a. **Fremddarlehen**

Die Zinsen für die Fremddarlehen werden bei den bestehenden Darlehen auf der Grundlage der vorliegenden Zahlungspläne ermittelt. Ansonsten wird der voraussichtliche Darlehensbedarf entsprechend hochgerechnet (kalkulatorische Zinsen).

Durch langfristige Zinsfestschreibung konnte das Risiko steigender Zinsen und der somit entstehenden Belastung in den letzten Jahren vermieden werden. Durch die allgemeinwirtschaftliche Situation und der damit verbundenen Inflation, sowie den Zinsentscheidungen der EZB, steigen seit Anfang 2022 die Zinsen kräftig.

Durch weitsichtige Planung konnten hohe Zinsen für die Wirtschaftspläne 2021 und 2022 noch vermieden werden. Beide wurden noch vor dem starken Zinsanstieg aufgenommen.

Zukünftig kann sich aber auch der Regiebetrieb nicht den gestiegenen Zinsen entziehen. Durch vorausschauende Planung ist abgesehen von Prolongationen erst wieder Ende 2023, bzw. Anfang 2024 mit einer neuen Darlehensaufnahme zu rechnen. Bis dahin müssen die Entwicklungen am Kapitalmarkt stets im Auge behalten werden. (Details siehe auch Seite 13)

A 3.b. **Sonstiger Zinsaufwand**

Im Planungsjahr wird nicht mit sonstigen Zinsaufwendungen gerechnet.

A 4. **Andere betriebliche Aufwendungen** **382.600 € 7,90%**

A 4. a. **Verwaltungskostenerstattung an die Stadt (VKE)**

Der Regiebetrieb Abwasserbeseitigung hat kein eigenes Personal. Daher ist dem Wirtschaftsplan auch keine Stellenübersicht beigefügt. Das Tätigwerden der Querschnitts- und Fachämter wird über einen Verwaltungskostenbeitrag berechnet.

2023 wird ein Betrag in Höhe von 300.000 € eingeplant. Die Berechnung basiert auf dem Bericht der KGSt „Kosten eines Arbeitsplatzes; Stand 2021/2022“.

A 4.d. **Hebegebühren Stadtwerke**

Hierbei handelt es sich um eine Inkassoprovision der Stadtwerke für den Einzug der Schmutzwassergebühren. Dieser Betrag hat sich weitestgehend eingependelt und wird jährlich an die vertraglich vereinbarte Steigerung (Verbrauchspreisindex) angepasst.

A 4.b-c & e-r. **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Hierunter fallen u.a. Aufwendungen für Gestattungsgebühren, Geschäftsausgaben, Sachverständigen- und Gerichtskosten, anteilige Haftpflichtversicherungsbeiträge sowie Mitgliedsbeiträge. In den Gerichts- und Sachverständigenkosten sind Prüfungskosten von rd. 9.000€ enthalten.

2.3. Erläuterungen zur Ertragsseite des Erfolgsplanes

E 1.	Umsatzerlöse	4.785.800 € 99,58%
------	---------------------	---------------------------

E 1.c. **Schmutzwassergebühr**

Bei der Schmutzwassergebühr ist die bezogene Frischwassermenge Bemessungsgrundlage. Das Einsparpotential beim Wasserverbrauch dürfte mittlerweile weitgehend ausgeschöpft sein. Der Wasserverbrauch wird mit 840 Tm³ für 2023 kalkuliert.

E 1.d. **Oberflächenentwässerungsgebühr**

Ab 2001 wird diese Gebühr erhoben. Grundlagen sind bebauten und befestigten, in die Kanalisation entwässernde Flächen. Die gebührenpflichtige Fläche hat sich nach Flächenreduzierung bei Straßenflächen nun bei rd. 2.528.000 m² eingependelt.

E 1.a & f. **Auflösung der Zuschüsse**

Die erhaltenen Zuschüsse und erhobenen Beiträge werden entsprechend der Laufzeit der Kanäle aufgelöst (abgeschrieben). Der jährliche Auflösungsbetrag wird als Ertrag behandelt. Gleichzeitig erscheint dieser Betrag im Vermögensplan, wo er die Abschreibungen vermindert.

E 1.e. **Kostenerstattungen für Grundstücksanschlüsse**

Diese Erlöse werden aufgrund der Satzung über die Festsetzung von Kostenerstattungen für Grundstücksanschlüsse in der Stadt Bexbach erhoben.

E 3.	Sonstige betriebliche Erträge	20.000 € 0,42%
------	--------------------------------------	-----------------------

Diesem Titel werden Kostenrückersätze für Beschädigungen, Auflösung von Rückstellungen, sowie sonstige, nicht direkt zurechenbare Erträge (Säumniszuschläge, Mahngebühren, Verwaltungsgebühren sowie Erstattungen von Auslagen) zugeordnet.

3. Vermögensplan

fd.Nr.	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis	Planansatz			Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
			2021	2022	2023	Verpflichtungs- ermäßigungen	Erwartete Gesamtausgabe- bedarf	bisherbeiträge- steil (inkl. aus Vorjahren)
EURO								
1	2	3	4	5	6	7	8	
Einnahmen (Mittelherkunft)								
1.	Abschreibungen	775.246,88	791.000	805.000				
2.	Auflösung Zuschüsse und Beiträge Dritter	-107.476,39	-104.500	-108.000				
3.	Veränderung Rückstellungen	36.920,61	0	0				
4.	Jahresgewinn	0,00	21.300	0				
5.	Abbau flüssige Mittel	0,00	36.200	0				
6.	Zugänge Sonderposten	0,00	0	0				
7.	Gewinn/Verlust Abgang Geg. Anlagevermögen	897,45	0	0				
8.	Veränderung Forderungen/Verbindlichkeiten	44.525,78	0	0				
9.	Kreditaufnahme	1.832.037,03	1.376.000	1.445.200				
		2.582.151,36	2.120.000	2.142.200				
Ausgaben (Mittelverwendung)								
1.	Sachanlagen u. immaterielle Anlagewerte	833.107,09	1.003.000	991.000	-	5.890.172	4.755.172	
2.	Veränderung Forderungen/Verbindlichkeiten	0,00	0	0				
3.	Tilgung von Kreditmarktdarlehen	1.346.503,08	1.117.000	1.112.100				
4.	Jahresverlust	77.217,06	0	39.100				
5.	Veränderung Liquidität	325.324,13	0	0				
		2.582.151,36	2.120.000	2.142.200	-	5.890.172	4.755.172	

3.1. Erläuterungen zur Mittelherkunft des Vermögensplanes

3.1.1. Abschreibungen

Die Abschreibungen werden im Vermögensplan als Einnahmen veranschlagt und dienen zur Finanzierung der Maßnahmen im Vermögensplan.

3.1.2. Zuschüsse und Beiträge Dritter

Die Auflösungsrate der Zuschüsse und Beiträge wird im Erfolgsplan als Ertrag behandelt. Da es sich dabei um Beträge handelt, die nicht kassenwirksam sind, müssen sie im Vermögensplan finanziert werden. Sie werden daher als Negativposten in der Mittelherkunft ausgewiesen.

3.1.9. Kreditaufnahme

Zur Finanzierung der Maßnahmen des Vermögensplanes ist 2023 eine Kreditaufnahme in Höhe 1.445.200 € erforderlich. Details zu den einzelnen Maßnahmen sind unter Punkt 6.2. Investitionsprogramm 2022-2026 erläutert.

3.2. Erläuterungen zur Mittelverwendung des Vermögensplanes

3.2.1. Sachanlagen

Die für das Jahr 2023 geplanten Investitionsmaßnahmen in Höhe von 991.000 € gliedern sich in:

1. Immaterielle Vermögensgegenstände	50 T€
2. Kanalsanierungen u. Kanalerneuerungen	901 T€
3. Betriebsgeräte u. Ausstattung	40 T€

3.2.3. Tilgung von Krediten

Für die Tilgung von Darlehen des Kreditmarktes ist ein Betrag in Höhe von rd. 1.112.100 € vorgesehen. Dieser ermittelt sich bei den bestehenden Darlehen auf der Grundlage der vorliegenden Zahlungspläne. Da z.T. neue Darlehen als Annuitätsdarlehen aufgenommen werden (= fester Zahlungsbetrag, wobei ersparte Zinsen der erhöhten Tilgung dienen) bedeutet das im Umkehrschluss, dass Tilgungsbeträge wieder über Darlehen finanziert werden. Diese Vorgehensweise ist zulässig und entspricht den Vorgaben der EigVO.

Eine Gesamtschuldenübersicht ist dem Wirtschaftsplan auf Seite 13 beigelegt.

3.2.4. Jahresverlust

Planmäßige Verluste sind im Vermögensplan darzustellen.

3.3 Einzelmaßnahmen des Vermögensplanes 2023

fd.Nr.	Bezeichnung		Rechnungs- ergebnis			Planansatz			Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen	
			2021	2022	2023	Verpflichtungs- em ächtigungen	Erwartete Gesamtausgabe- bedarf	bisherbestim- mte (inkl. Vorjahren)		
1	2		3	4	5	EURO		6	7	8
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
	Sonderbeitrag KA Kleinottweiler	5018	190.172,00	50.000	50.000	-		384.172		190.172
I. Summe Immaterielle Vermögensgegenstände			190.172,00	50.000	50.000			384.172		190.172
II. Grundstücke/Grundstücksgleiche Rechte										
	-		0,00	0	0	-		0		0
II. Summe Grundstücke/Grundstücksgleiche Rechte			0,00	0	0			0		0
III. Neubau Kanäle (Abwassersammelungsanl.)										
	-		0,00	0	0	-		0		0
III. Summe Neubau von Kanälen			0,00	0	0			0		0
IV. Erneuerung von Kanälen										
	Inliner Rathausstr. zw. Bahnhofstr. u. Grubenstr.	1008	722.437,77	0	173.000	-		723.000		550.000
	Inliner Am Kraftwerk , B-M	1009	30.313,12	0	200.000	-		400.000		200.000
	Kanalem. Am Sportpark, B-M	1012	69.704,12	0	0	-		520.000		520.000
	Kanalem. Spanntalstr., B-M	1011	78.133,96	0	0	-		320.000		320.000
	Inliner Albert-Schweitzer Weg, B-M	1014	22.041,19	0	0	-		80.000		80.000
	Inliner Robert-Koch-Str., B-M	1015	42.010,03	0	0	-		100.000		100.000
	Inliner Kolpingstr., B-M	1016	0,00	0	0	-		110.000		110.000
	Erneuerung Kanal - Am Steinbruch, 1.BA B-M	1017	253.936,20	0	104.000	-		254.000		150.000
	Inliner Fasanenweg, B-M	1018	0,00	0	0	-		70.000		70.000
	Inliner Amselstraße, B-M	1019	0,00	0	0	-		85.000		85.000
	Inliner Finkenstraße, B-M	1020	0,00	0	0	-		90.000		90.000
	Inliner Taubenstraße, B-M	1021	0,00	0	0	-		75.000		75.000
	Inliner Starenweg, B-M	1022	0,00	0	0	-		60.000		60.000
	Inliner Streitweg, B-M	1023	0,00	245.000	0	-		245.000		245.000
	Erneuerung Kanal - Am Steinbruch, 2. BA B-M	1024	0,00	125.000	0	-		125.000		125.000
	Erneuerung Kanal - Johannes Strauß Str., B-M	1025	0,00	85.000	0	-		85.000		85.000
	Inliner Friedrichstraße, B-M	1026	0,00	225.000	0	-		225.000		225.000
	Inliner Mozartstraße, B-M	-	0,00	0	245.000	-		245.000		0
	Inliner Erneuerung Teilbereich Fhz Str. B-O	2020	78.002,27	0	0	-		230.000		230.000
	Inliner NS Frankenholzerstr., B-O	2021	0,00	0	0	-		70.000		70.000
	Erneuerung Kanal - Bergstraße, B-O	2023	0,00	70.000	100.000	-		170.000		70.000
	Inliner Zum Klemmloch, B-O	2022	0,00	0	0	-		35.000		35.000
	Inliner Teilb. Reinh. Schiestel Str., B-O	2023	0,00	0	0	-		80.000		80.000
	Inliner Zufahrt "Zur Grube/ Viktoriastr.", B-F	3014	0,00	0	0	-		70.000		70.000
	Inliner Lenaustraße (Gärten), B-F	3015	0,00	0	0	-		80.000		80.000
	Inliner Brunnenstr., Bühlstr., Dunzw. Str., B-H	4018	58.655,50	0	0	-		55.000		55.000
	Inliner Teilb. Kohlstraße, B-H	4019	27.757,74	0	0	-		45.000		45.000
	Inliner Birkenstraße, B-H	5015	161.010,13	0	26.000	-		161.000		135.000
	Inliner Pappelstr., Schwannstr., B-K	5017	24.059,17	0	0	-		100.000		100.000
	Inliner Teilb. Homburger Str., B-K	5019	49.281,28	0	0	-		205.000		205.000
	Inliner Am Kirchberg, B-N	6008	54.080,25	0	0	-		150.000		150.000
	Inliner "Auf dem Hanen"/ Bliestalstr., B-N	6009	4.678,46	0	53.000	-		88.000		35.000
IV. Summe Erneuerung von Kanälen			1.634.091,16	835.000	901.000			5.351.000		4.450.000
Summe III. + IV. Abwassersammelanlagen			1.634.091,16	835.000	901.000			5.351.000		4.450.000
V. Betriebs- und Geschäftsausstattung										
	Erwerb Fahrzeuge		120.032,00	115.000	5.000	-		120.000		115.000
	Erwerb immat. Vermögensgegenstände		0,00	0	0	-		0		0
	Erwerb BGA / Geräte	/ 0899. 782700	0,00	3.000	35.000	-		35.000		0
V. Summe Betriebs- und Geschäfts- ausstattung			120.032,00	118.000	40.000			155.000		115.000
Summe I. - V. der Sachanlagen u. immaterielle Anlagewerte			1.944.295,16	1.003.000	991.000			5.890.172		4.755.172

4. Übersicht über die Entwicklung der Darlehen im Wirtschaftsjahr 2023

Darlehensgeber	Darlehen	Ursprungs- betrag	Kredit- ermäch- tigung	Auf- nahme- jahr	Stand 01.01.2023	Tilgung 2023	Stand 31.12.2023	Zinsen 2023	Zins- satz
SaarLB	DARL7-004	1.500.000	2006	2007	918.750,00	37.500,00	881.250,00	43.240,78	4,76%
SaarLB	DARL7-005	656.000	2006	2007	401.800,00	16.400,00	385.400,00	18.512,94	4,66%
Kreissparkasse Saarpfalz	DARL7-009	969.000	2007	2008	467.875,00	40.000,00	427.875,00	11.080,58	2,42%
Kreissparkasse Saarpfalz	DARL7-011	513.000	2002	2003	25.650,00	25.650,00	0,00	413,61	2,150%
Landeskreditbank BW	DARL7-012	1.022.584	1997	1998	396.251,08	25.564,60	370.686,48	19.824,37	5,085%
DG-Hyp über VB	DARL7-013	491.000	2003	2004	196.399,40	16.366,70	180.032,70	7.673,08	3,990%
DG-Hyp über VB	DARL7-016	1.000.000	2005	2006	587.500,00	25.000,00	562.500,00	25.569,19	4,40%
SaarLB	DARL7-019	282.744	1998	2000	89.077,48	12.879,55	76.197,93	3.152,05	3,67%
SaarLB	DARL7-020	277.631	2000	2001	109.733,92	10.651,81	99.082,11	3.202,01	4,83%
SaarLB	DARL7-021	1.000.000	2001	2002	487.500,00	25.000,00	462.500,00	6.256,25	1,30%
SaarLB	DARL7-022	500.000	2001	2002	250.000,00	12.500,00	237.500,00	12.368,44	5,01%
SaarLB	DARL7-023	418.000	2005	2006	250.800,00	10.450,00	240.350,00	10.001,96	4,03%
SaarLB	DARL7-024	1.000.000	2002	2003	500.000,00	25.000,00	475.000,00	14.368,13	2,91%
Kreissparkasse Saarpfalz	DARL7-027	U386025	1997	1997	59.881,38	13.312,00	46.569,38	503,32	0,890%
DG-Hyp über VB (Umsch.KSK)	DARL7-029	779.000	2004	2005	461.250,00	20.500,00	440.750,00	21.894,00	4,80%
Volksbank Bexb.	DARL7-032	1.129.000	2009	2010	837.377,38	26.424,81	810.952,57	9.138,36	1,10%
SaarLB	DARL7-033	U766.937	1995	2011	472.944,86	25.564,60	447.380,26	18.469,88	3,91%
SaarLB	DARL7-034	3.000.000	2010	2011	2.143.406,67	93.651,76	2.049.754,91	81.098,24	3,83%
Kreissparkasse Saarpfalz	DARL7-035	581.000	2011	2012	453.318,33	15.000,00	438.318,33	13.487,05	3,400%
Kreissparkasse Saarpfalz	DARL7-036	1.444.000	2012	2013	1.132.812,87	35.379,50	1.097.433,37	19.220,50	1,710%
Kreissparkasse Saarpfalz	DARL7-037	U 666.667	2003	2004	383.333,21	33.333,34	349.999,87	6.600,00	1,760%
Volksbank Bexb.	DARL7-038	1.324.000	2013	2014	1.078.585,62	30.236,24	1.048.349,38	15.905,16	1,485%
Volksbank Bexb.	DARL7-039	U 809000	2008	2009	577.324,83	19.693,22	557.631,61	8.500,44	1,49%
Volksbank Bexb. Umsch.DG-Hyp	DARL7-040	U 511.292	1999	2000	217.264,87	14.296,55	202.968,32	2.923,45	1,37%
Kreissparkasse Saarpfalz	DARL7-041	1.141.000	2014	2015	955.597,04	25.600,81	929.996,23	13.763,69	1,450%
Volksbank Bexb.	DARL7-042	1.048.000	2015	2016	918.759,05	22.294,53	896.464,52	8.040,67	0,99%
Volksbank Bexb.	DARL7-043	1.559.000	2016	2017	1.388.013,58	33.210,15	1.354.803,43	14.604,39	1,07%
Volksbank Bexb. (Umsch. LBS)	DARL7-044 (eh. 007)	500.000	2002	2018	12.500,00	12.500,00	0,00	28,13	0,45%
Volksbank Bexb.	DARL7-045	1.845.000	2017	2018	1.668.538,57	39.041,22	1.629.497,35	19.076,28	1,15%
KSK Saarpfalz (Umsch. LBS)	DARL7-046 (eh. 026)	3.708.744	93-96	1999	1.483.495,52	92.718,70	1.390.776,82	20.736,49	1,71%
KSK Saarpfalz	DARL7-047	1.504.400	2018	2019	1.379.607,92	31.214,93	1.348.392,99	11.660,47	0,85%
SaarLB	DARL7-048 (eh. 014)	255.646	1998	2019	216.645,89	13.000,00	203.645,89	1.749,85	0,82%
Kreissparkasse Saarpfalz	DARL7-050 (eh. 031)	875.000	2004	2020	482.116,06	47.648,91	434.467,15	2.351,09	0,50%
SaarLB	DARL7-051	1.448.000	2019	2020	1.338.044,03	44.950,60	1.293.093,43	9.818,52	0,74%
SaarLB	DARL7-052	785.000	2020	2021	755.000,00	15.000,00	740.000,00	5.183,63	0,69%
SaarLB	DARL7-053 (eh. 008)	511.292	2000	2001	236.472,43	12.782,30	223.690,13	1.772,91	0,76%
SaarLB	DARL7-054	785.000	2020	2021	762.500,00	15.000,00	747.500,00	6.904,68	0,91%
KSK Saarpfalz	DARL7-055	1.564.000	2021	2022	1.545.500,00	37.000,00	1.508.500,00	29.342,38	1,91%
KSK Saarpfalz	DARL7-056	1.376.000	2022	2022	1.360.500,00	31.000,00	1.329.500,00	25.837,53	1,91%
KSK Saarpfalz (Umsch. VB)	DARL7-057 (eh. 003)		1996	2022	38.787,23	8.782,27	30.004,96	768,67	2,10%
Kalkulierte Darlehnsaufnahme*			2023	2023	1.445.200,00	20.000,00	1.425.200,00	25.000,00	4,00%
Summe Kreditmarktdarlehen					28.486.114,22	1.112.102,40	27.374.015,12	570.043,17	

* Aufnahme geplant für das 2. Halbjahr 2023

5. Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Regiebetriebs Abwasserbeseitigung, die sich 2023 auf den Haushalt der Stadt auswirken:

Bezeichnung	Ergebnis 2021 Euro	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2023 Euro
Einnahmen für die Stadt/ Ausgaben für den Regiebetrieb			
Verwaltungskostenerstattungen	286.864	300.000	300.000
Leistungen Baubetriebshof	63.027	60.000	60.000
Summe:	<u>349.891</u>	<u>360.000</u>	<u>360.000</u>
Ausgaben für die Stadt/ Einnahmen für den Regiebetrieb			
Schmutzwassergebühr	13.273	15.000	15.000
Oberflächengebühr an städt.Gebäuden/Einrichtgn.	44.984	45.000	45.000
Oberflächengebühr Straßen	682.910	730.000	685.000
Summe:	<u>741.167</u>	<u>790.000</u>	<u>745.000</u>
Auswirkung auf den Haushalt der Stadt	-391.276	-430.000	-385.000

6. Mittelfristige Ergebnis-, Finanzplanung, Investprogramm

6.1. Erfolgsplanvorausschau

		Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
A 1.	Materialaufwand/ Aufw. Bez. Leistungen				
	b) Unterhaltung Kanalnetz	225.000	150.000	150.000	170.000
	c) Kanalreinigung	40.000	30.000	30.000	30.000
	d) Kanaluntersuchung	50.000	50.000	50.000	50.000
	e) Aufwendungen Baubetriebshof	60.000	60.000	60.000	60.000
	f) Grundstücksanschlüsse	145.000	140.000	140.000	140.000
	g) Leeren abflusslose Sammelgruben	100	100	100	100
	h) Fahrzeugunterhaltung	3.300	3.600	3.600	3.600
	h) Betriebsstoffe Fahrzeuge	7.300	7.500	8.000	8.500
	l) Geräte, Gebrauchsgegenstände unter 1.000	500	500	500	500
	m) Einheitlicher Verbandsbeitrag	2.551.500	2.645.600	2.642.600	2.642.600
	Summe Materialaufwand	3.082.700	3.087.300	3.084.800	3.105.300
A 2.	Abschreibungen	791.000	805.000	805.000	810.000
A 3.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
	a) Fremddarlehen	555.000	570.000	580.000	595.000
	b) Sonstige Zinsaufwendungen	0	0	0	0
	Summe Zinsen u. ä. Aufwendungen	555.000	570.000	580.000	595.000
A 4.	Andere betriebliche Aufwendungen				
	a) Verwaltungskostenerstattung an die Stadt	300.000	300.000	300.000	300.000
	b) Erstattungen an verb. Unternehmen	0	0	0	0
	c) Sonst. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	10.000	3.000	3.000	3.000
	d) Hebegebühren Stadtwerke	50.000	51.000	52.000	52.000
	e) Aufw. Reisekosten/ Dienstreisen	0	0	0	0
	f) Mieten, Pachten, Gestattungsgeb.	1.000	1.000	1.000	1.000
	g) Datenverarbeitung/ Softwarepflege	500	1.000	1.000	1.000
	h) Sachv-, Gerichts-, Gutachterkosten	9.000	9.000	9.000	9.000
	i) Büromaterial	0	0	0	0
	j) Fachliteratur, Zeitschriften	0	500	500	500
	k) Porto und Versandkosten	5.300	5.500	5.500	5.500
	l) Sonstige Geschäftsaufwendungen	2.700	2.000	2.000	2.000
	m) Kfz-Versicherungen	3.300	3.500	3.500	3.500
	n) Haftpflichtversicherungen	4.300	4.500	4.500	4.500
	o) Mitgliedsbeiträge an Verbände	900	900	900	900
	p) Sonstige Beiträge	0	0	0	0
	q) Wertkorrektur zu Forderungen	0	0	0	0
	r) Kraftfahrzeugsteuer	700	700	700	700
	Summe andere betriebliche Aufwendungen	387.700	382.600	383.600	383.600
	GESAMTAUFWENDUNGEN	4.816.400	4.844.900	4.853.400	4.893.900
E 1.	Umsatzerlöse				
	a) Sonderposten aus Zuwendungen	89.000	89.000	89.000	89.000
	b) Verw. Geb. Erstattung v. Auslagen	0	0	0	0
	c) Abwassergebühr Schmutzwasser	2.652.000	2.620.800	2.620.800	2.620.800
	d) Abwassergebühr Oberflächenwasser	1.959.500	1.947.000	1.947.000	1.947.000
	e) Erträge Grundstücksanschlüsse	100.000	110.000	110.000	110.000
	f) Geb.f. Leerung Hausklärgruben	0	0	0	0
	g) Erträge Aufl. SoPo Beiträge	15.500	19.000	19.000	19.000
	Summe der Umsatzerlöse	4.816.000	4.785.800	4.785.800	4.785.800
E 2.	Zinserträge				
	a) Sonstige Zinserträge	0	0	0	0
	Summe der Zinserträge	0	0	0	0
E 3.	Sonstige betrieblichen Erträge				
	a) Abgang IM VG u. VG d. Sach-AV	0	0	0	0
	b) Säumniszuschläge, Mahngebühr	0	0	0	0
	c) Sonstige Erträge	21.700	20.000	20.000	20.000
	d) Erträge aus der Auflösung Rückstellungen	0	0	0	0
	Summe der sonstigen betrieblichen Erträge	21.700	20.000	20.000	20.000
	GESAMTERTRÄGE	4.837.700	4.805.800	4.805.800	4.805.800
	GESAMTAUFWENDUNGEN	4.816.400	4.844.900	4.853.400	4.893.900
	Betriebsergebnis +/-	+21.300	-39.100	-47.600	-88.100
	Saldierung Gewinnvortrag/Ergebnis	841.677	823.877	776.277	688.177

6.2 Investitionsprogramm 2022 – 2026

BEZEICHNUNG DER MASSNAHME	Anlage	GESAMT- AUSGABEN EURO	in Vor- jahren bereitgestellt	2022 EURO	2023 EURO	2024 EURO	2025 EURO	2026 EURO
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
Sonderbeitrag KA Kleinottweiler		190.172	190.172	50.000	50.000	50.000	50.000	44.000
I. Summe Immaterielle Vermögensgegenstände		190.172	190.172	50.000	50.000	50.000	50.000	44.000
II. Grundst./ Grundstücksgleiche Rechte								
-		0	0	0	0	0	0	0
II. Summe Grundst./ Grundstücksgleiche Rechte		0	0	0	0	0	0	0
III. Neubau von Kanälen (Abwassersammlungsanlagen)								
-		0	0	0	0	0	0	0
III. Summe Neubau von Kanälen		0	0	0	0	0	0	0
IV. Erneuerung von Kanälen (Abwassersammlungsanl.)								
Umsetzung Sanierungskonzept Bexbach		0	0	0		400.000	400.000	400.000
Inliner Rathausstr. zw. Bahnhofstr. u. Grubenstr.	1008	723.000	550.000	0	173.000	0	0	0
Inliner Am Kraftwerk	1009	400.000	200.000	0	200.000	0	0	0
Erneuerung Kanal - Am Sportpark	1012	520.000	520.000	0	0	0	0	0
Erneuerung Kanal - Spantalstr.	1011	320.000	320.000	0	0	0	0	0
Inliner Albert Schweitzer Weg	1014	80.000	80.000	0	0			
Inliner Robert-Koch-Str.	1015	100.000	100.000	0	0			
Kolpingstr. Überlauf	1016	110.000	110.000	0	0			
Erneuerung Kanal - Am Steinbruch 1. BA	1017	254.000	150.000	0	104.000			
Inliner Fasanenweg	1018	70.000	70.000	0	0			
Inliner Amselstraße	1019	85.000	85.000	0	0			
Inliner Finkenstraße	1020	90.000	90.000	0	0			
Inliner Taubenstraße	1021	75.000	75.000	0	0			
Inliner Starenweg	1022	60.000	60.000	0	0			
Inliner Streitweg	1023	245.000		245.000				
Erneuerung Kanal - Am Steinbruch, 2. BA	1024	125.000		125.000	0			
Erneuerung Kanal - Johannes Strauß Str.	1025	85.000		85.000				
Inliner Friedrichstraße	1026	225.000		225.000	0			
Inliner, Mozartstraße	-				245.000			
SUMME Bexbach		3.567.000	2.410.000	680.000	722.000	400.000	400.000	400.000
Umsetzung Sanierungskonzept Oberbexbach		0	0	0	0	200.000	200.000	200.000
Inliner/ Erneuerung Teilbereich Frankenh. Str. (2. BA)	2020	230.000	230.000	0	0			
Inliner NS Frankenh. Str. II	2021	70.000	70.000	0	0			
Erneuerung Kanal - Bergstraße	2024	205.000	35.000	70.000	100.000			
Inliner "Zum Klemmloch"	2022	35.000	35.000	0	0			
Inliner Teilb. Reinh. Schiestel Str.	2023	80.000	80.000	0	0			
SUMME Oberbexbach		300.000	0	70.000	100.000	200.000	200.000	200.000
Umsetzung Sanierungskonzept Frankenh. Str.						100.000	100.000	100.000
Inliner Zufahrt "Zur Grube"/ Viktoriastr.	3014	70.000	70.000	0	0			
Inliner Lenastraße (Gärten)	3015	80.000	80.000	0	0			
SUMME Frankenh. Str.		0	0	0	0	100.000	100.000	100.000
Umsetzung Sanierungskonzept Höchen						100.000	100.000	100.000
Inliner Brunnenstr., Bühstr., Dunzw. Str.	4018	55.000	55.000	0	0			
Inliner Teilb. Kohlstraße	4019	45.000	45.000	0	0			
SUMME Höchen		0	0	0	0	100.000	100.000	100.000
Umsetzung Sanierungskonzept Kleinottweiler						100.000	100.000	100.000
Inliner Birkenstraße	5015	161.000	135.000		26.000			
Inliner Pappelstr., Schwannstr.	5017	100.000	100.000	0	0			
Inliner Teilb. Homburger Straße	5019	205.000	205.000	0	0			
SUMME Kleinottweiler		261.000	0	0	26.000	100.000	100.000	100.000
Umsetzung Sanierungskonzept Niederbexbach						150.000	150.000	150.000
Inliner Am Kirchberg	6008	150.000	150.000	0	0			
Inliner "Auf dem Hanen" / Bliestalstr.	6009	88.000	35.000	0	53.000			
SUMME Niederbexbach		150.000	0	0	53.000	150.000	150.000	150.000
IV. Summe Erneuerung von Kanälen		4.278.000	2.410.000	835.000	901.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
Summe III. + IV. Abwassersammelanlagen		4.278.000	2.410.000	835.000	901.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
V. Betriebs- und Geschäftsausstattung								
Erwerb Fahrzeuge		115.000	0	115.000	5.000	0	0	0
Erwerb immaterielle Vermögensgegenstände		0	0	0	0	0	0	0
Erwerb bewegl. Vermögen (BGA)		3.000	0	3.000	35.000	0	0	0
V. Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung		118.000	0	118.000	40.000	0	0	0
Summe III.-V. Sachanlagen		4.396.000	2.410.000	953.000	941.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
Summe I. - V. Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände		4.586.172	2.600.172	1.003.000	991.000	1.100.000	1.100.000	1.094.000

Erläuterung der Maßnahmen des Investitionsprogrammes 2022 - 2026

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Sonderbeitrag Kläranlage Kleinottweiler 385.000 €

Der EVS errichtete an der KA Kleinottweiler eine Entlastungsanlage zur Kläranlage Limbach. Diese dient der Entsorgung von Niederschlagswasser. Zu diesen Investitionen hat die Stadt gemäß dem EVS-Gesetz einen Sonderbeitrag zu leisten, der sich im vorliegenden Fall auf 50% der Investitionskosten beläuft.

Da das Kanalwerk nicht Eigentümer der Entlastungsanlage ist, wird in Höhe des Sonderbeitrages ein immaterieller Vermögensgegenstand gebildet und entsprechend der Laufzeiten abgeschrieben.

Der Gesamtbetrag über rd. 385.000 € wird in Raten bis ins Jahr 2026 zahlungswirksam.

IV. Erneuerung von Kanälen

Inlinersan. Teilbereich Rathausstr. zw. ANP und Grubenstr. u. Nbb Str. B-M 723.000 €

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener Bauweise (Inliner) sowie in kleineren Teilbereichen in offener Bauweise im Zuge der Sanierung der Rathausstr. (SK 5 + 4). Die Arbeiten sind bis auf einen Gewährleistungsmangel abgeschlossen. Aufgrund von Preissteigerungen und Mehrmengen muss die Maßnahme nachfinanziert werden.

Inlinersanierung SW Kanal Am Kraftwerk, B-M 400.000 €

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener Bauweise (Inliner) sowie in kleineren Teilbereichen in offener Bauweise. (SK 5). Die Arbeiten sind zu ca. 50% abgeschlossen. Bedingt durch die Teilweise nicht wie geplant durchführbare Inlinersanierung, mussten Teile in offener Bauweise instandgesetzt werden. Dies hat zur Folge, dass zusätzliche Mittel erforderlich werden.

Kanalerneuerung Am Sportpark, B-M 520.000 €

Erneuerung eines Kanalabschnittes in offener Bauweise wegen hydraulischer Überlastung und teilweiser Umverlegung wg. Neubau HBH. Zustand: (SK 5). Nachdem der Abriss der Höcherberghalle zum Jahresende fertiggestellt wird, werden die Arbeiten in 2023 ausgeschrieben.

Kanalerneuerung Spanntalstraße, B-M 320.000 €

Erneuerung des Kanales in offener Bauweise wegen hydraulischer Überlastung (SK 5). Die Arbeiten wurden abgeschlossen, die Schlussrechnung steht noch aus.

Inlinersanierung Albert Schweitzer Weg, B-M 80.000 €

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener (Inliner) Bauweise wegen schadhaftem Zustand. (SK 4). Die Arbeiten wurden abgeschlossen, die Schlussrechnung steht noch aus.

Inlinersanierung Robert Koch Str., B-M 100.000 €

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener (Inliner) Bauweise wegen schadhaftem Zustand. (SK 4). Die Arbeiten wurden abgeschlossen, die Schlussrechnung steht noch aus.

RW Überlauf Kolpingstr., B-M 110.000 €

Neubau eines Kanalabschnittes in offener Bauweise zur Beseitigung und Verhinderung von Hochwasser im Tiefpunkt der Kolpingstraße.

Inlinersanierung Am Steinbruch 1. BA, B-M 254.000 €

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener (Inliner) sowie in offener Bauweise wegen schadhaftem Zustand. (SK 5 + 4). Die Arbeiten sind abgeschlossen. Aufgrund von Mengenerhöhung und Preissteigerungen muss die Maßnahme nachfinanziert werden.

Inlinersanierung Fasanenweg, B-M 70.000 €

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener (Inliner) sowie in offener Bauweise wegen schadhaftem Zustand. (SK 5 + 4). Ausschreibung erfolgt, Maßnahmenbeginn Ende 2022.

Inlinersanierung Amselstr., B-M 85.000 €

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener (Inliner) sowie in offener Bauweise wegen schadhaftem Zustand. (SK 5 + 4). Ausschreibung erfolgt, Maßnahmenbeginn Ende 2022.

Inlinersanierung Finkenstr., B-M 90.000 €

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener (Inliner) sowie in offener Bauweise wegen schadhaftem Zustand. (SK 5 + 4). Ausschreibung erfolgt, Maßnahmenbeginn Ende 2022.

Inlinersanierung Taubenstr., B-M 75.000 €

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener (Inliner) sowie in offener Bauweise wegen schadhaftem Zustand. (SK 4 + 3). Ausschreibung erfolgt, Maßnahmenbeginn Ende 2022.

Inlinersanierung Starenweg, B-M 60.000 €

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener (Inliner) sowie in offener Bauweise wegen schadhaftem Zustand. (SK 4 + 3). Ausschreibung erfolgt, Maßnahmenbeginn Ende 2022.

Inlinersanierung Streitweg, B-M 245.000 €

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener (Inliner) Bauweise wegen schadhaftem Zustand. (SK 1 + 2).

Kanalerneuerung Am Steinbruch 2. BA, B-M 125.000 €

Erneuerung eines Kanalabschnittes in offener Bauweise wegen hydraulischer Unterdimensionierung und schadhaftem Zustand. (SK 5).

Inlinersanierung Johann-Strauß-Str., B-M **85.000 €**

Erneuerung eines Kanalabschnittes in offener Bauweise wegen hydraulischer Unterdimensionierung und schadhaftem Zustand. (SK 5 + 4). Ausschreibung erfolgt, Maßnahmenbeginn Frühjahr 2023.

Inlinersanierung Friedrichstr., B-M **225.000 €**

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener (Inliner) Bauweise wegen schadhaftem Zustand. (SK 5 + 4). Bei der Verfilmung zur Erstellung der Ausschreibung hat sich gezeigt, dass infolge von Deformation ein Teilbereich in offener Bauweise erneuert werden muss. Diese Arbeiten werden vor der Leinersanierung durchgeführt. Die Ausschreibung ist erfolgt, Baubeginn Frühjahr 2023.

Inlinersanierung Mozartstraße, B-M **245.000 €**

Erneuerung eines Kanalabschnittes in offener Bauweise wegen schadhaftem Zustand (SK 4/5)

Inlinersanierung Frankenholzer Str und NS Frankenh.str., B-O **300.000 €**

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener (Inliner) sowie offener Bauweise wegen schadhaftem Zustand und hydr. Auslastung. (SK 5).

Inlinersanierung Bergstr., B-O **205.000 €**

Erneuerung eines Kanalabschnittes in offener Bauweise wegen schadhaftem Zustand. (SK 5). Die zuerst geplante Linersanierung konnte wegen dem vorh. Rohrzustand nicht umgesetzt werden. Bedingt durch das enge Baufeld hat die Submission zur offenen Sanierung zu deutlichen Mehrkosten geführt.

Inlinersanierung Zum Klemmloch., B-O **35.000 €**

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener Bauweise (Inliner) wegen schadhaftem Zustand. (SK 5 + 4). Ausschreibung erfolgt, Maßnahmenbeginn Ende 2022/ Anfang 2023.

Inlinersanierung Teilbereich Reinh. Schiestel Str., B-O **80.000 €**

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener Bauweise (Inliner) wegen schadhaftem Zustand. (SK 5 + 4). Ausschreibung erfolgt, Maßnahmenbeginn Ende 2022/ Anfang 2023.

Inlinersanierung Viktoriastr., u. Zufahrt zur Grube, B-F **70.000 €**

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener Bauweise (Inliner) wegen schadhaftem Zustand. (SK 3).

Inlinersanierung Lenaustr. (Gärten), B-F **80.000 €**

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener Bauweise (Inliner) wegen schadhaftem Zustand. (SK 3).

Inlinersanierung Brunnen-, Bühl-, Dunzweilerstr., B-H 55.000 €

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener Bauweise (Inliner) wegen schadhaftem Zustand. (SK 2). Die Arbeiten abgeschlossen, die Schlussrechnung steht noch aus.

Inlinersanierung Teilbereich Kohlstr., B-H 45.000 €

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener Bauweise (Inliner) wegen schadhaftem Zustand. (SK 5 + 4). Die Arbeiten abgeschlossen, die Schlussrechnung steht noch aus.

Inlinersanierung Birkenstraße, B-K 161.000 €

Die Kosten haben sich aufgrund von Preissteigerungen und Mehraufwand erhöht. Der Differenzbetrag muss nachfinanziert werden.

Inlinersanierung Pappelstraße / Schwannstr. B-K 100.000 €

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener Bauweise (Inliner) wegen schadhaftem Zustand. Die Arbeiten abgeschlossen, die Schlussrechnung steht noch aus.

Inlinersanierung Teilbereich Homburger Str., B-K 205.000 €

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener Bauweise (Inliner) wegen schadhaftem Zustand. (SK 3). Die Arbeiten sind am Laufen.

Inlinersanierung Am Kirchberg, B-N 150.000 €

Erneuerung eines Kanalabschnittes in überwiegend geschlossener Bauweise (Inliner) wegen schadhaftem Zustand und hydr. Auslastung. Die Arbeiten abgeschlossen, die Schlussrechnung steht noch aus.

Inlinersanierung Auf dem Hanen / Bliestalstr., B-N 88.000 €

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener Bauweise (Inliner) wegen schadhaftem Zustand. (SK 2 + 3). Aufgrund von Mehrmengen sind bisher erhöhte Kosten angefallen die weitere Mittel notwendig machen. Die Arbeiten sind abgeschlossen, die Schlussrechnung steht noch aus.

Umsetzung Sanierungskonzepte in den Stadtteilen

Der Finanzplanungszeitraum ist ansonsten geprägt von Kanalsanierungen aus der Umsetzung der erstellten Kanalsanierungskonzepte. Konkrete Einzelmaßnahmen werden nach Vorlage und Sichtung der Konzepte entsprechend der Prioritäten dargestellt.

V. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Es handelt sich um Mittel zur Beschaffung von Betriebsgeräten für den Abwasserbetrieb. Im Wirtschaftsjahr 2022 wurde ein neues „Multicars“ zur Sinkkastenreinigung angeschafft. Hier lag der Preis am Ende 5.000 EUR über dem Angebot und der Betrag muss nachfinanziert werden. Für das Jahr 2023 ist vorgesehen, die EDV Ausstattung des Regiebetriebes zur digitalen Kanaldatenbank zu modernisieren und aufzurüsten (u.a. Servererweiterung).

6.3 Übersicht über die Entwicklung der Mittelherkunft und verwendung im Vermögensplan 2022 – 2026

Einnahmen (Mittelherkunft)	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Abschreibungen	791.000	805.000	805.000	810.000	810.000
Auflösung Zuschüsse u. Beiträge Dritter (SOP)	-104.500	-108.000	-108.000	-108.000	-106.000
Veränderung Rückstellungen	0	0	0	0	0
Jahresgewinn	21.300	0	0	0	0
Abbau flüssige Mittel	36.200	0	0	0	0
Zugänge Sonderposten/ Abgang Anlagenverm.	0	0	0	0	0
Veränderung Forderungen/ Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
Kreditaufnahme	1.376.000	1.445.200	1.562.600	1.598.100	1.594.400
Veränderung Liquidität	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.120.000	2.142.200	2.259.600	2.300.100	2.298.400
Ausgaben (Mittelverwendung)					
Sachanlagen, immat. Anlagenwerte	1.003.000	991.000	1.100.000	1.100.000	1.094.000
Veränderung Forderungen/ Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
Tilgung von Kreditmarktdarlehen	1.117.000	1.112.100	1.112.000	1.112.000	1.112.000
Jahresverlust	0	39.100	47.600	88.100	92.400
Veränderung Liquidität	0	0			
Gesamteinnahmen	2.120.000	2.142.200	2.259.600	2.300.100	2.298.400

6.4 Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Regiebetriebes Abwasserbeseitigung, die sich von 2022 bis 2026 auf den Haushalt der Stadt auswirken

Bezeichnung	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	Ansatz 2026 Euro
Einnahmen für die Stadt/ Ausgaben für den Regiebetrieb					
Verwaltungskostenerstattungen	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Leistungen Baubetriebshof	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Summe:	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000
Ausgaben für die Stadt/ Einnahmen für den Regiebetrieb					
Schmutzwassergebühr	18.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Oberflächengebühr an städt.Gebäuden/Einrichtgn.	42.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Oberflächengebühr Straßen	730.000	685.000	685.000	685.000	685.000
Summe:	790.000	745.000	745.000	745.000	745.000
Auswirkung auf den Haushalt der Stadt	-430.000	-385.000	-385.000	-385.000	-385.000

Zur Information:

Gebührenbedarfsberechnung 2022 bis 2024										
AUFWENDUNGEN NACH AUFWANDSARTEN	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Summe	Anteil Schmutz- wasser	Anteil Oberflächen- entwässerung	spezieller Aufwand und Ertrag	Verteilungs- schlüssel	SW	OW
Materialaufwand										
Unterhaltung Kanalnetz	225.000,00	220.000,00	220.000,00	665.000,00	230.090,00	434.910,00		Mittelwert Vorj	34,60%	65,40%
Kanalreinigung	40.000,00	35.000,00	35.000,00	110.000,00	41.470,00	68.530,00		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Leeren von abflusslosen Sammelgruben	100,00	100,00	100,00	300,00	0,00	0,00	300,00	Echtverteilung		
Geräte u. Gebrauchsgegenstände u. 150	500,00	500,00	100,00	1.100,00	414,70	685,30		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Kanaluntersuchung	50.000,00	45.000,00	45.000,00	140.000,00	52.780,00	87.220,00		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Einheitlicher Verbandsbeitrag zum	2.551.500,00	2.592.500,00	2.670.275,00	7.814.275,00	5.704.420,75	2.109.854,25		EVS-Aufteilung	73,00%	27,00%
Grundstücksanschlüsse	145.000,00	145.000,00	145.000,00	435.000,00	0,00	0,00	435.000,00	Echtverteilung		
Aufwendungen für den Baubetriebshof	60.000,00	60.000,00	60.000,00	180.000,00	16.704,00	163.296,00		Mittelwert Vorj	9,28%	90,72%
Summe Materialaufwand	3.072.100,00	3.098.100,00	3.175.475,00	9.345.675,00	6.045.879,45	2.864.495,55	435.300,00			
Abschreibungen	791.000,00	793.000,00	795.000,00	2.379.000,00	896.883,00	1.482.117,00		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
Fremddarlehen	555.000,00	552.000,00	548.000,00	1.655.000,00	623.935,00	1.031.065,00		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Sonstige Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Summe Zinsen u. ä. = Kalkulatorische Zinsen	555.000,00	552.000,00	548.000,00	1.655.000,00	623.935,00	1.031.065,00	0,00			
Andere betriebliche Aufwendungen										
Verwaltungskostenerstattung an die Stadt	300.000,00	300.000,00	300.000,00	900.000,00	291.150,00	608.850,00		Mittelwert Vorj	32,35%	67,65%
Hebegebühren der Stadtwerke	50.000,00	50.000,00	50.000,00	150.000,00	150.000,00	0,00		Echtverteilung	100,00%	0,00%
Sonstige Sach- und Dienstleistungen	10.000,00	10.000,00	10.000,00	30.000,00	11.310,00	18.690,00		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Mieten, Pachten, Gestattungsgebühren	1.000,00	1.000,00	1.000,00	3.000,00	270,00	2.730,00		Mittelwert Vorj	9,00%	91,00%
Datenverarbeitung und Softwarepflege	500,00	500,00	500,00	1.500,00	565,50	934,50		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Fahrzeugunterhaltung	14.600,00	14.600,00	15.000,00	44.200,00	16.663,40	27.536,60		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Haftpflichtversicherung	4.300,00	4.300,00	4.500,00	13.100,00	4.938,70	8.161,30		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Aufw. Aus- /Fortbildung Umschulung	500,00	500,00	500,00	1.500,00	565,50	934,50		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Aufwendungen Reisekosten, Dienstreisen	500,00	500,00	500,00	1.500,00	565,50	934,50		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Porto u. Versandkosten	5.000,00	5.000,00	5.000,00	15.000,00	5.655,00	9.345,00		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Sonstige Geschäftsausgaben	2.000,00	2.000,00	2.000,00	6.000,00	2.262,00	3.738,00		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Sachverständigen- und Gerichtskosten	9.000,00	9.000,00	9.500,00	27.500,00	10.367,50	17.132,50		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Beitrag an ATV	500,00	500,00	500,00	1.500,00	565,50	934,50		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Sonstige Beiträge	400,00	400,00	400,00	1.200,00	452,40	747,60		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Summe andere betriebliche Aufwendungen	398.300,00	398.300,00	399.400,00	1.196.000,00	495.331,00	700.669,00	0,00			
GESAMTAUFWENDUNGEN	4.816.400,00	4.841.400,00	4.917.875,00	14.575.675,00	8.062.028,45	6.078.346,55	435.300,00			
ERLÖSE NACH ERLÖSARTEN					0,57	0,43		<<< %-Anteil		
Umsatzerlöse										
Auflösung der Sonderposten	20.000,00	20.000,00	20.000,00	60.000,00	22.620,00	37.380,00		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Sonderposten aus Zuwendungen	84.500,00	84.500,00	84.500,00	253.500,00	95.569,50	157.930,50		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Erträge aus Grundstücksanschlüssen	100.000,00	100.000,00	100.000,00	300.000,00			300.000,00	Echtverteilung		
Summe der Umsatzerlöse	204.500,00	204.500,00	204.500,00	613.500,00	118.189,50	195.310,50	300.000,00			
Zinserträge										
Sonstige Zinserträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		Echtverteilung		
Summe der Zinserträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Sonstige betriebliche Erträge										
Sonstige Erträge	15.000,00	15.000,00	15.000,00	45.000,00			45.000,00	Echtverteilung		
Säumniszuschläge Mahngebühren	6.500,00	6.500,00	6.500,00	19.500,00			19.500,00	Echtverteilung		
Geb.f. Leerung Hausklärgruben	100,00	0,00	0,00	100,00			100,00	Echtverteilung		
Abwasserabgabe Kleineinleiter	100,00	100,00	100,00	300,00			300,00	Echtverteilung		
Summe der sonstigen betrieblichen Erträge	21.700,00	21.600,00	21.600,00	64.900,00	0,00	0,00	64.900,00			
ERLÖSE ohne Gebührenerlöse	226.200,00	226.100,00	226.100,00	678.400,00	118.189,50	195.310,50	364.900,00			
GESAMTAUFWENDUNGEN	4.816.400,00	4.841.400,00	4.917.875,00	14.575.675,00	8.062.028,45	6.078.346,55	435.300,00			
Durch Gebühren zu decken ohne Gewinnvortrag					7.943.838,95	5.883.036,05	-70.400,00			
Über-/ Unterdeckung Vorjahre	863				492	371		Kostenverhältn	57,0%	43,0%
Durch Gebühren zu decken				13.826.012	7.943.347	5.882.665				
Bemessungsgrundlagen im Kalkulationszeitraum					2.550.000 m³	7.634.416 m³				
Höhe der Gebühr im Dreijahreszeitraum					3,12 €	0,77 €				